GeoTHERM

Einblick in Potenzial der Geothermie

[15.01.2025] Die GeoTHERM 2025 bietet vom 20. bis 21. Februar in Offenburg eine Plattform für Fachleute, Studierende und Bürger, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Geothermie auszutauschen.

Die GeoTHERM 2025 wird am 20. Februar in Offenburg eröffnet und bietet als Fachmesse einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Geothermie. Wie die Veranstalter mitteilen, wird Hans-Peter Kopp (SPD), Bürgermeister für Finanzen, Kultur und Soziales der Stadt Offenburg, die Veranstaltung mit einem Grußwort einleiten, gefolgt von einer Keynote des Staatssekretärs Andre Baumann (Bündnis 90/Die Grünen) aus dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

Rund 50 Vorträge zur Geothermie

Fachbesucher können an rund 50 Vorträgen zu Themen der Oberflächennahen und Tiefen Geothermie teilnehmen. Ergänzt wird das Programm durch Side-Events wie Workshops und Austauschmöglichkeiten. Bereits am Vortag lädt das SpeicherCity-Projekt zum Workshop „Aquiferspeicher für Deutschland“ ein. Weitere Programmpunkte umfassen am ersten Veranstaltungstag das PraxisForum Erdwärme des Bundesverbands Wärmepumpe sowie einen BDG-Workshop für Studierende der Geowissenschaften. Für Studierende wird am zweiten Tag das Career Connect Programm geboten, das geführte Rundgänge zu potenziellen Arbeitgebern und Vorträge zu Berufsperspektiven umfasst. Eine Vorabregistrierung ist für die Teilnahme an allen Side-Events erforderlich.

Bürgerveranstaltungen richten sich an Öffentlichkeit

Am 21. Februar richtet sich die GeoTHERM mit einer Bürgerveranstaltung speziell an die interessierte Öffentlichkeit. Ab 11:30 Uhr können Besucher mit Forschern des Landesforschungszentrums Geothermie (LfZG) und weiteren Experten über die Einsatzmöglichkeiten der Geothermie im heutigen Energiemix diskutieren. Im Anschluss wird eine kostenfreie Führung über die Messe angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an geotherm@messe-offenburg.de ist jedoch erforderlich.

Das LfZG koordiniert seit 2009 die Geothermie-Forschung in Baden-Württemberg und legt besonderen Wert auf die Information der Öffentlichkeit sowie die wissenschaftliche Beratung. Die GeoTHERM bietet somit eine Gelegenheit, die Geothermie als Schlüsseltechnologie im Bereich nachhaltiger Energiegewinnung zu erleben und zu verstehen.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Messen | Kongresse, GeoTHERM 2025